

Tiroler Meisterschaft Vielseitigkeit 2024

Meisterschaftsbedingungen

Bitte alle Teilnehmer, die an der Vielseitigkeitsmeisterschaft teil nehmen möchten, 10 Tage vor Nennschluss beim VS-Referat die Teilnahme bekanntgeben, damit organisatorische Aspekte der Meisterschaft besser bewältigt werden können.

Teilnahmeberechtigung:

Alle Reiter*innen mit Österreichischer Staatsbürgerschaft, die einem dem Tiroler Pferdesportverband angeschlossenen Verein als Stamm-Mitglied angehören, sowie ausländische Staatsbürger*innen, die zumindest 3 Jahre Stammmitglied beim Tiroler Pferdesportverband sind und einen aktuellen Wohnsitz in Tirol haben. Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung der jeweiligen Klasse besitzen.

Alle Pferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind. Die Voraussetzungen müssen spätestens bei Nennungsschluss gegeben sein.

Jede(r) Reiter*in ist nur mit einem Pferd in der Meisterschaft startberechtigt.

Ehrenpreise

Die Tiroler Meister*innen in der Vielseitigkeit erhalten eine Schärpe und die Meisterschaftsmedaille.

Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Medaillen.

Zur Vergabe eines Meistertitels oder eines Medaillenranges darf der/die Reiter*in in keinem Teilbewerb ausgeschieden sein.

Bewertung

Tiroler Meister*in wird jene(r) Reiter*in, die/der am Ende der drei Teilbewerbe die niedrigste Punktzahl nach Berücksichtigung der Faktorrechnungen erreicht hat. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Ergebnis im Gelände.

Allgemeine Klasse

Die Tiroler Landesmeisterschaft Allg. kann in den Klassen V 90 (A-leicht), V100 (A) und V105 (L) ausgetragen werden.

Im Fall, dass alle 3 Klassen zur Austragung kommen, wird das Ergebnis Klasse V90 (A-leicht) mit dem Faktor 1,95 multipliziert und V100 (A) mit dem Faktor 1,45 multipliziert, um ein vergleichbares Ergebnis mit der Klasse V105 (L) zu erreichen.

Pferd und Reiter Paarung die im Vorjahr und des laufenden Jahrs in der Klasse CCI* gestartet sind, dürfen in der Klasse V100 (A) starten, wenn an der Meisterschaft teilgenommen werden möchte.

Pferd und Reiter Paarung die im Vorjahr und des laufenden Jahrs in der Klasse CCI** und höher gestartet sind, müssen in der Klasse V105 (L) starten, wenn an der Meisterschaft teilgenommen werden möchte.

Die Meisterschaft wird nur ausgetragen, wenn mindestens drei Starter*innen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden. Die Startreihenfolge wird gelöst.

Junioren

Die Tiroler Meisterschaft Junioren kann in den Klassen V80 (E), V90 (A-leicht) und V100 (A) ausgetragen werden.

Im Falle, dass beide Klassen zur Austragung kommen, wird das Ergebnis der Klasse V80 (E) mit dem Faktor 1,95 multipliziert und die Klasse V90 (A-leicht) mit dem Faktor 1,45 multipliziert, um ein vergleichbares Ergebnis mit der Klasse V100 (A) zu erreichen.

Die Meisterschaft wird nur ausgetragen, wenn mindestens drei Starter*innen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden. Die Startreihenfolge wird gelöst.

Jugend

Die Tiroler Meisterschaft Jugend kann in den Klassen V80 (E) und V90 (A-leicht) ausgetragen werden.

Im Falle, dass beide Klassen zur Austragung kommen, wird das Ergebnis der Klasse V80 (E) mit dem Faktor 1,45 multipliziert, um ein vergleichbares Ergebnis mit der Klasse V90 (A-leicht) zu erreichen.

Die Meisterschaft wird nur ausgetragen, wenn mindestens drei Starter*innen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden. Die Startreihenfolge wird gelöst.

Senioren ab JG 1984 und älter

Lt. ÖTO § 12 werden Bewerbe als Senioren-Bewerbe bezeichnet, es sind ausschließlich Reiter/Fahrer startberechtigt, die am 31. Dezember des laufenden Jahres 40 Jahre oder älter sind.

Die Tiroler Meisterschaft kann in den Klassen V80 (E),
V90 (A-leicht) und V100 (A) ausgetragen werden.

Im Falle, dass beide Klassen zur Austragung kommen, wird das Ergebnis der Klasse V80 (E) mit dem Faktor 1,95 multipliziert und die Klasse V90 (A-leicht) mit dem Faktor 1,45 multipliziert, um ein vergleichbares Ergebnis mit der Klasse V100 (A) zu erreichen.

Die Meisterschaft wird nur ausgetragen, wenn mindestens drei Starter*innen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden. Die Startreihenfolge wird gelöst.

Alternative

Das Vielseitigkeitsreferat behält sich vor, Meisterschaftsklassen zusammenzulegen, falls sich bei Nennschluss des Turniers zu wenig Starter für eine Meisterschaft gemeldet haben und sich eine entsprechende Alternative ergibt (z. B.: Jugend/Junioren zusammen).

Die betroffenen Teilnehmer werden per Mail, Telefonisch oder persönlich darüber informiert.